





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hagen, Nordrhein-Westfalen

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>58095 Hagen Dödterstraße 10</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Kesselhaus (ehemals Textilfabrik Elbers) Das ehemalige Kesselhaus der Textilfabrik Elbers ist vermutlich in den 1930er-Jahren errichtet worden. Mit 85 m Höhe ist der bereits 1861 errichtete dazugehörige Kamin einer der ältesten erhaltenen in Westfalen. Heute wird das Gebäude für die Gastronomie genutzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst unregelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 und 16:30 Uhr, Thema: Rundgang durch das ehemalige Kesselhaus</p> <p>Kontakt: Mirjam Kötter, Denkmalschutz und Stadtarchäologie, 02331 2073026, mirjam.koetter[at]stadt-hagen.de Gabriele Fuchs, Denkmalschutz und Stadtarchäologie, 02331 2072683, gabriele.fuchs[at]stadt-hagen.de</p>
<p>58089 Hagen Stirnband 10</p> <p></p>	<p>Villa Hohenhof Museum des Hagener Impulses und seit 1999 Ankerpunkt der Route der Industriekultur, erbaut 1906-08 von dem belgischen Künstler und Gestalter Henry van de Velde als Wohnsitz für den Kunstmäzen und Kulturreformer Karl Ernst Osthaus (1874-1921). Architektonisches Gesamtkunstwerk des Jugendstils (Möbel, Wanddekorationen, Bodenbeläge, Lampen, Stoffe, Geschirr).</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) 11:00 Uhr: Eröffnung durch den Oberbürgermeister Erik O. Schulz. Kaffee und Kuchen für Besucher Führung/-en: 11:30, 13:30 und 15:00 Uhr, Führungsperson/-en: I. Hanemann, S. Weisser und Dr. E. Cichy, Thema: 11:30 und 15:00 Uhr: Führung zu aktuellen denkmalpflegerischen Maßnahmen und Restaurierungen, 13:30 Uhr: Präsentation und Führung zur Gartendenkmalpflege und Archäologie</p> <p>Kontakt: Mirjam Kötter, Denkmalschutz und Stadtarchäologie, 02331 2073026, mirjam.koetter[at]stadt-hagen.de Gabriele Fuchs, Denkmalschutz und Stadtarchäologie, 02331 2072683, gabriele.fuchs[at]stadt-hagen.de</p>
<p>58135 Hagen Haspe</p> <p>Voerder Straße 131a</p> <p></p>	<p>Ehemaliges Umspannwerk Ehemaliges Umspannwerk der Hagener Straßenbahn AG, 1927/28 fertiggestellt. Unter dem damaligen Stadtbaurat G. Oberste-Berghaus vom Architekten Emil Günther in der Tradition des Bauhauses entworfen. Das Gebäude diente der Umstellung der Hochspannungsleitungen der Straßenbahn.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 17:00 Uhr (sonst unregelmäßig geöffnet) Bildergalerie, Kaffee und Kuchen</p> <p>Kontakt: Mirjam Kötter, Denkmalschutz und Stadtarchäologie, 02331 2073026, mirjam.koetter[at]stadt-hagen.de Gabriele Fuchs, Denkmalschutz und Stadtarchäologie, 02331 2072683, gabriele.fuchs[at]stadt-hagen.de</p>
<p>58089 Hagen Vorhalle</p> <p>Liebfrauenstraße 21</p> <p></p>	<p>Kath. Liebfrauenkirche Jugendstilaltäre der sog. Wiedenbrücker Schule. Rheda-Wiedenbrück 1860-1945 Hochburg zur Ausstattung von Sakralbauten. Inneneinrichtung der Kirche, Maria-Hilf-Altar, Kirchenbänke, Kredentzisch, Beichtstuhl und der Hochaltar 1919-22 durch die Firma Becker-Brockhinke gefertigt. Verschmelzung des neuromanischen Kirchenbaus und der im Jugendstil gehaltenen Inneneinrichtung. Überstand modernen Bildersturms der 1960er- und 70er-Jahre.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 13:00 bis 15:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder der Kirchengemeinde, Thema: Die Liebfrauenkirche, gestern und heute, Kirche im Wandel</p> <p>Kontakt: Kirchengemeinde Liebfrauen Hagen-Vorhalle, 02331 301290, liebfrauen[at]hagen-mitte-west</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Hagen, Nordrhein-Westfalen

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

